

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	20 (1904)
<b>Heft:</b>	39
<b>Artikel:</b>	Wie beim italienischen Handelsvertrag die schweiz. Ziegelei-Industrie weggekommen ist
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-579684">https://doi.org/10.5169/seals-579684</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Wie beim Italienischen Handelsvertrag die schweiz. Ziegeli-Industrie weggekommen ist.

Schweiz. Import	mit Staaten	Schweiz. Export	Schweiz. Neuer General-Tarif Fr. 1.—.	Ital. Vertrag Fr. —. 50. Zoll. Zoll Fr. —. 25.
Alte Fr. 694a Zoll 50 Fr.	Zoll 50 Fr.	Zoll 25 Fr.	Alte Fr. 648 Fr. 1.—.	Ital. Vertrag Fr. —. 50. Zoll. Zoll Fr. —. 25.
1899 931 Fr. 2,514	631 Fr.	1,422	Alte Fr. 694a. Gewöhnliche (Mäzen) Ziegel. Die Schweiz exportiert also erheblich mehr Ziegelsegel nach Italien als Staaten nach der Schweiz. Wenn man in einem + Grenzort ein Schuhhaus und drei Geschäfte einbaut, so ist damit der ganze italienische Export von $5^{1/4}$ Waggonen im Jahr, in den zweiten Jahren $2^{1/2}$ Waggonen, aufgebraucht. Und da der Vertragssatz Fr. —. 50 bleibt, wie auch dieser Export auch nicht hält. Würde man einen Export von Fr. 392.— und reih. Fr. 930.— im Jahr aus Italien, hat man nun den Zoll auch Deutschland und Frankreich gegenüber, Ländern, die stark zu uns exportieren, gepflegt. Es ist nicht anzunehmen, daß Italien ernstlich diese Reduktion verlangt, noch daß es sich dafür bedient hat.	
1899 1,728	1,195	2,571		
1900 " 2,125	706	1,793		
1901 " 392	1,596	3,876		
1902 " 930	1,541	" 3,427		
Juli. 2,888 Fr.	7,639	5,669	Fr. 13,089	Zoll
Mittel 577 Fr.	1,583	1,134	Fr. 2,618	—.25
Deutschl. 2,536 "	6,676	2,876	Fr. 7,948	frei
Frankr. 4,009 "	12,923	1,554	" 4,558	—.80
(Franz. Zoll: Sandziegel Fr. —. 40, meist ungefähr —. 80).			Neuer General-Tarif Fr. 647 Fr. 1. 25. Zoll. Vertrag Fr. —. 80. Zoll. Zoll Fr. 1. 50.	
Alte Fr. 694 b. Zoll 50 Fr.	Zoll 50 Fr.	Zoll. Zoll Fr. 1. 50		
1899 10,859 Fr.	33,663	25 Fr.	Alte Fr. 694b. Ziegel. Der mittlere Jahres-Ziegel-Export beträgt 109 Waggonen = Fr. 32,651.—, die Staaten, um zu konkurrieren, besonders billig gibt. Das Benefit mag $10\%$ = 3265.— betragen, daß die Schweizer Industrie den italienischen Kollegen gerne in har aufgezahlt hätte, um den Anfang von Fr. 1. 25 zu behalten. Es über den Gottard kommt keine ital. Ziegel, und die Fracht für uns durch den Gottard, die sehr teuer ist, ist für die Staliener Schmelze genug. — Es sind die französischen und deutschen Ziegel, welche uns in der Schweiz das Leben schwer machen. Sie prangen auf unsern Strassen und Stadtgebäuden. Die Staliener wären also jedenfalls zufrieden gewesen, wenn man ihnen die Zollreduktion auf den Tessin beschränkt hätte.	
1899 6,175	19,142	6	28	
1901 8,996	26,538	—	—	
1902 13,606	40,138	6	28	
1903 14,839	43,775	42	331	
Juli. 54,475 Fr.	163,256	79	Fr. 432	Zoll
Mittel 10,895 Fr.	32,6,1	16	Fr. 86	1.50
Deutschl. 40,188 "	113,626	1,427	Fr. 4,129	1.25
Frankr. 23,108 "	40,339	401	" 1,314	—.80
(Zoll 25 Fr. —. 25 bis 1.50)			Neuer General-Tarif Fr. 653 Bourdis Fr. 1. 10. Zoll. Vertrag Fr. —. 25 für 120 Waggonen aus dem Fr.-Zoll. Was darüber ist Fr. —.70.	
Alte Fr. 697. Zoll 25 Fr.	Zoll. Zoll 25 Fr.	Zoll. Zoll Fr. 1. 50	Alte Fr. 697. Sandsteine, Blätten und Fliesen, hieron kommen, hoch geprägt, 60% auf Bourdis, macht im Mittel für die letzten 5 Jahre 126 Waggonen und für die letzten 4 Jahre nur 81 Waggonen Bourdis im Jahr. Sie kommen alle ohne Ausnahme von Cremona am See und sind dünn, leicht und schwach. Solche Sachen müssen Unterhändler wissen oder sie sollen Kaufleute zu Rate ziehen, wie die Staliener es auch getan haben. Schweiz, Zoll Fr. 1. 10 Fr. —. 70 resp. Fr. —. 25, denn das Fr.-Zoll darf nunmehr im Jahr 120 Waggonen Bourdis, also mehr als das Mittel der letzten 4 Jahre, zu Fr. —. 25 in die Schweiz bringen. Man hat, um diesen Export einzudämmen, abschließlich den Zoll Zoll 653 für Bourdis, die nur aus Italien zu uns kommen auf Fr. 1. 10	
1899 37,706 Fr.	75,412	4,698	Fr. 7,837	
1900 18,856 "	33,941	7,917	" 13,437	
1901 16,742 "	30,136	7,287	" 12,922	
1902 14,421 "	25,958	8,319	" 13,502	
1903 17,770 "	35,540	8,613	" 14,471	
Juli. 105,495 Fr.	200,987	36,834	Fr. 62,169	Zoll
Mittel 21,099 Fr.	40,197	7,367	Fr. 12,434	1.50
Deutschl. 50,726 "	94,376	168,441	" 318,916	frei
Frankr. 50,091 "	109,351	5,251	" 9,488	—.15 bis 40
(Zoll 25 Fr. —. 25, Sandsteine Fr. —. 50.			" 652 " Sandsteine, 30 cm lang und darunter " 651 " Sandsteine, die 2 à 4 mal so höher und niedriger im Wert sind " 650 " " 651 " " 652 " Sandsteine Fr. —. 25. Sandsteine Fr. —. 60,	
und Sandsteine Fr. —. 50.			Gesetz. Nun lassen zu uns schmierige Zoll- und Sandsteine Fr. —. 25. Sandsteine Fr. —. 50.	
Letzte Bourdis Fr. —. 25. Zoll. Zoll Fr. 1. 50.				

Die Ziegel-Industrie ist eine der relativ stärkst entwideten Industrien in der Schweiz, sie beschäftigt über 6000 Arbeiter. Sie hat ihren Stoff im Land und kann im Zukunft mit gar nichts mehr aus Deutschland Sandsteine und Ziegelsegel mit Zoll belegt. Sie hätte sonst bei Sonderer Gütingen aufgezahlt, statt dessen hat man sie wieder fast ganz geniert. 2 Jahre hat man Enquêtes gemacht und in einem Ueberblick das Resultat unter den Ziffen gewußt. (Deutschland und Frankreich exportieren zu uns seine Güter, aber die Schweiz nach Deutschland.)